

Theodor Storm  
Neue Dokumente,  
neue Perspektiven

*Mit  
35 unver-  
öffentlichten  
Briefen*

Karl Ernst Laage

ERICH SCHMIDT VERLAG

*Bibliografische  
Information der  
Deutschen Bibliothek*

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie:  
Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.ddb.de> abrufbar

**Weitere Informationen zu diesem Titel  
finden Sie im Internet unter**  
[esv.info/978 3 503 09807 1](http://esv.info/9783503098071)

Die Drucklegung dieses Bandes wurde durch einen  
Zuschuss der Theodor-Storm-Gesellschaft ermöglicht

ISBN 978 3 503 09807 1

Alle Rechte vorbehalten  
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2007  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen  
der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch  
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht  
sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm  
Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.  
Gesetzt aus der 9,5 Punkt FF Scala.

Satz: Danuvia, Neuburg an der Donau  
Druck: Schlesener, Berlin  
Bindung: Stein + Lehmann

# Inhaltsverzeichnis

Einführung 7

1. Theodor Storms Gedicht-Zyklus „Ein Buch der rothen Rose“. Kommentierter Erstdruck nach der Handschrift aus dem Jahre 1848 9
2. Zur Entstehungsgeschichte und zur Bedeutung von Theodor Storms Gedicht „Abseits“ 19
3. Die früheste briefliche Nachricht über den „kleinen“ Theodor Storm (in einem bisher unbekanntem Brief aus dem Jahre 1818) 27
4. Drei unbekannte Briefe von und an Herrmann Esmarch: Zeitdokumente und Beiträge zur Storm-Biographie 31
5. Theodor Storm und der Maler Paul Konewka (im Anhang: Zwei unveröffentlichte Briefe Konewkas an Storm und ein Katalog der im Storm-Nachlass erhaltenen Silhouetten Konewkas) 39
6. Constanze und Theodor Storms Notiz-Tafel aus der Heiligenstädter Zeit (1861/63) 47
7. Zwei unbekannte Briefe des Turgenjew- und Gogol-Übersetzers August von Viedert (auf dem Hintergrund seiner Beziehungen zu Storm und Fontane) 55
8. Theodor Storm als Untersuchungsrichter auf der Insel Nordstrand (nach bisher unveröffentlichten Akten) 63
9. Theodor Storms Brief an die Redaktion der Zeitschrift „Daheim“ (Erstdruck): ein Freundschaftsdienst für eine in New-York lebende Schriftstellerin 73
10. Olga Angermann: ein Blick in die Verehrerinnenpost des Dichters (mit unbekanntem Briefen) 77
11. Die „nicht genannte“ Lyrikerin in Storms „Hausbuch“ (1870) 81
12. Storms Novelle „Im Brauer-Hause“ – „allzusehr nach dem Leben portraitiert“? (im Anhang: 18 unveröffentliche Briefe und Visitenkarten von Storm) 83

13. Theodor Storms Makler Jaspers in der Novelle „Carsten Curator“: ein Vorbild für Thomas Manns Makler Gosch in den „Buddenbrooks“ 99
  14. Theodor Storms „Sylter Novelle“: Erläuterungen zu einem fragmentarischen Novellenentwurf 105
  15. Das „Wirtshaus“ in Storms Novelle „Der Schimmelreiter“. Poetische Fiktion und Wirklichkeit 113
  16. Theodor Storm in den 80er Jahren: Hin- und hergerissen zwischen seiner Sehnsucht nach „ländlicher Freiheit“ und „Phantasien von der Heimkehr in die Vaterstadt“ 121
  17. Theodor Storm und seine Grabstätte auf dem St. Jürgen-Friedhof (im Anhang: Die Eintragungen ins „Topographische Grabbuch“ des St. Jürgen-Friedhofs) 127
- Literatur- und Abkürzungsverzeichnis 137
- Dank 139